



Jan Kowalzig

Senior Policy Adviser Climate Change
Oxfam Deutschland e.V.

**„Klimagerechtigkeit“:
Ihr Leid, unsere Schuld:
Wer zahlt eigentlich die Klima-Rechnung?**

Dienstag, 19.09.2023, 19:00 Uhr

in Kooperation mit:



Ihr Leid, unsere Schuld

Wer zahlt eigentlich die Klima-Rechnung?

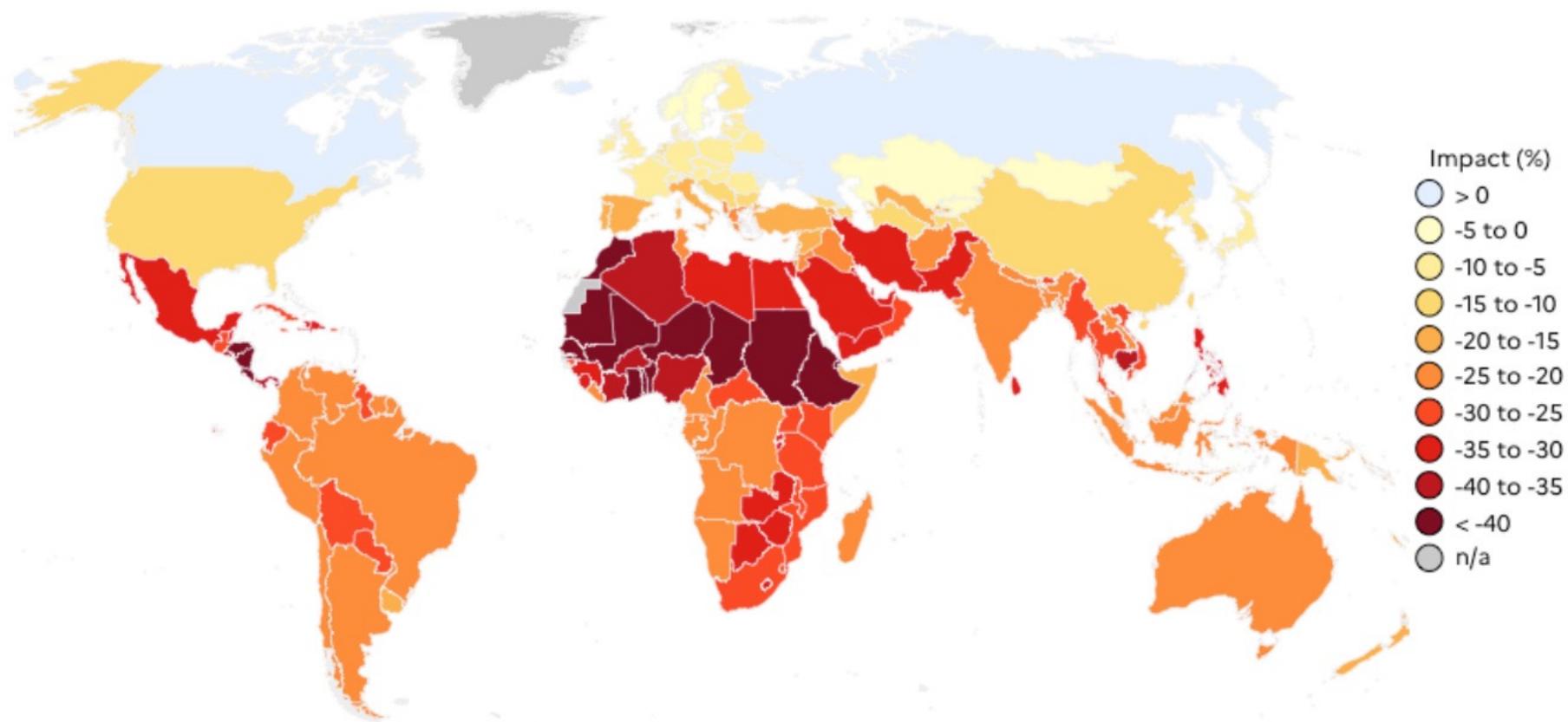
19. September 2023

Jan Kowalzig
Oxfam Deutschland
jkowalzig@oxfam.de





Veränderungen der landwirtschaftlichen Produktivität im Zeitraum 1961-2015



Quelle: Ortiz-Bobea et al. (2021)



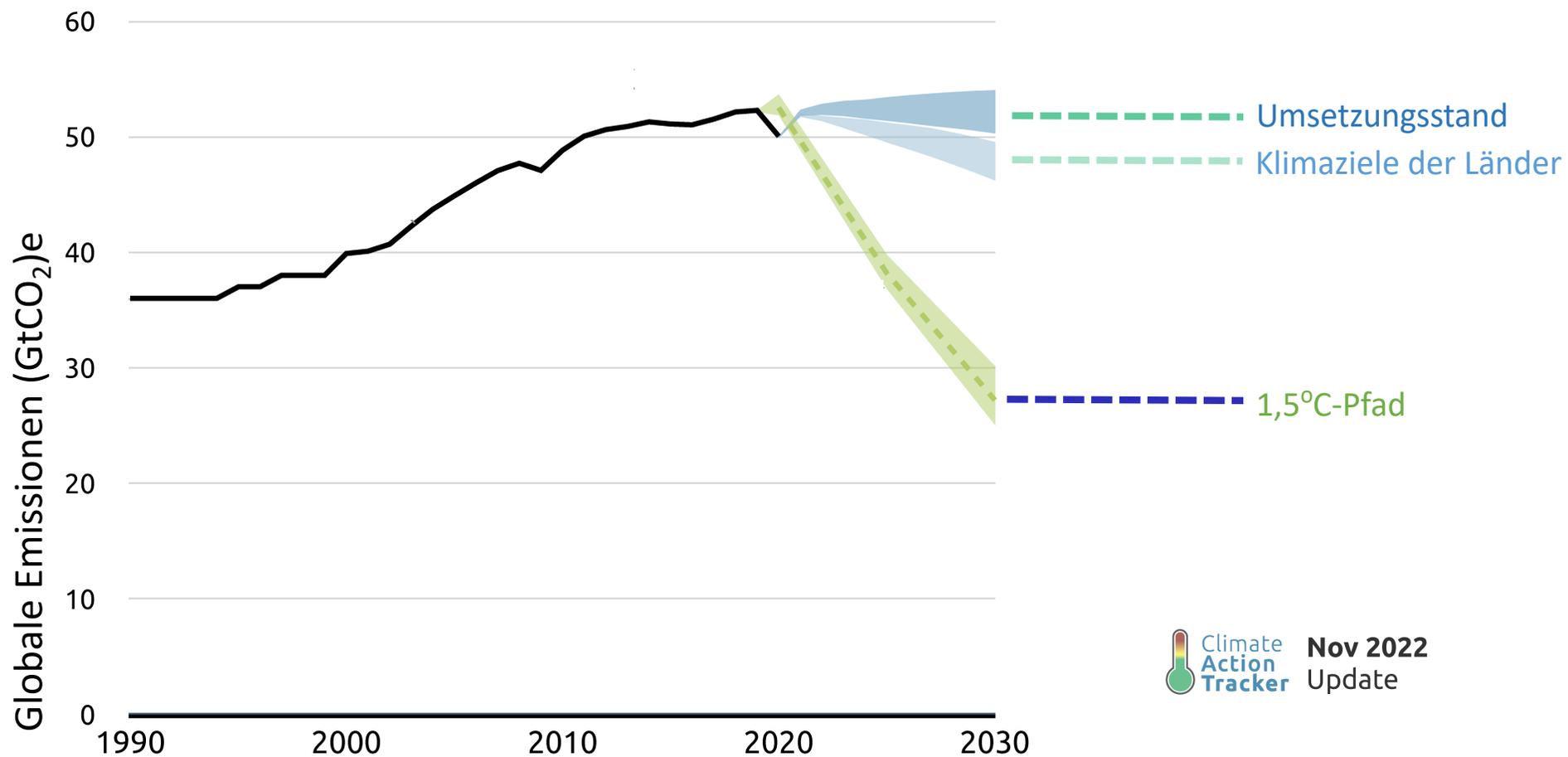
THE PARIS AGREEMENT



2015: Pariser Abkommen

- Begrenzung der Erwärmung auf **maximal 1,5°C**, Klimaneutralität zweite Jahrhunderthälfte.
- Alle 5 Jahr neue, ehrgeizigere **Klimaschutzziele der Länder.**
- **Finanzielle Unterstützung** für einkommensschwache Länder bei Anpassung und Klimaschutz.
- **Alle 5 Jahre Überprüfung** der Umsetzung des Abkommens.

Lücke zwischen Anspruch und Wirklichkeit

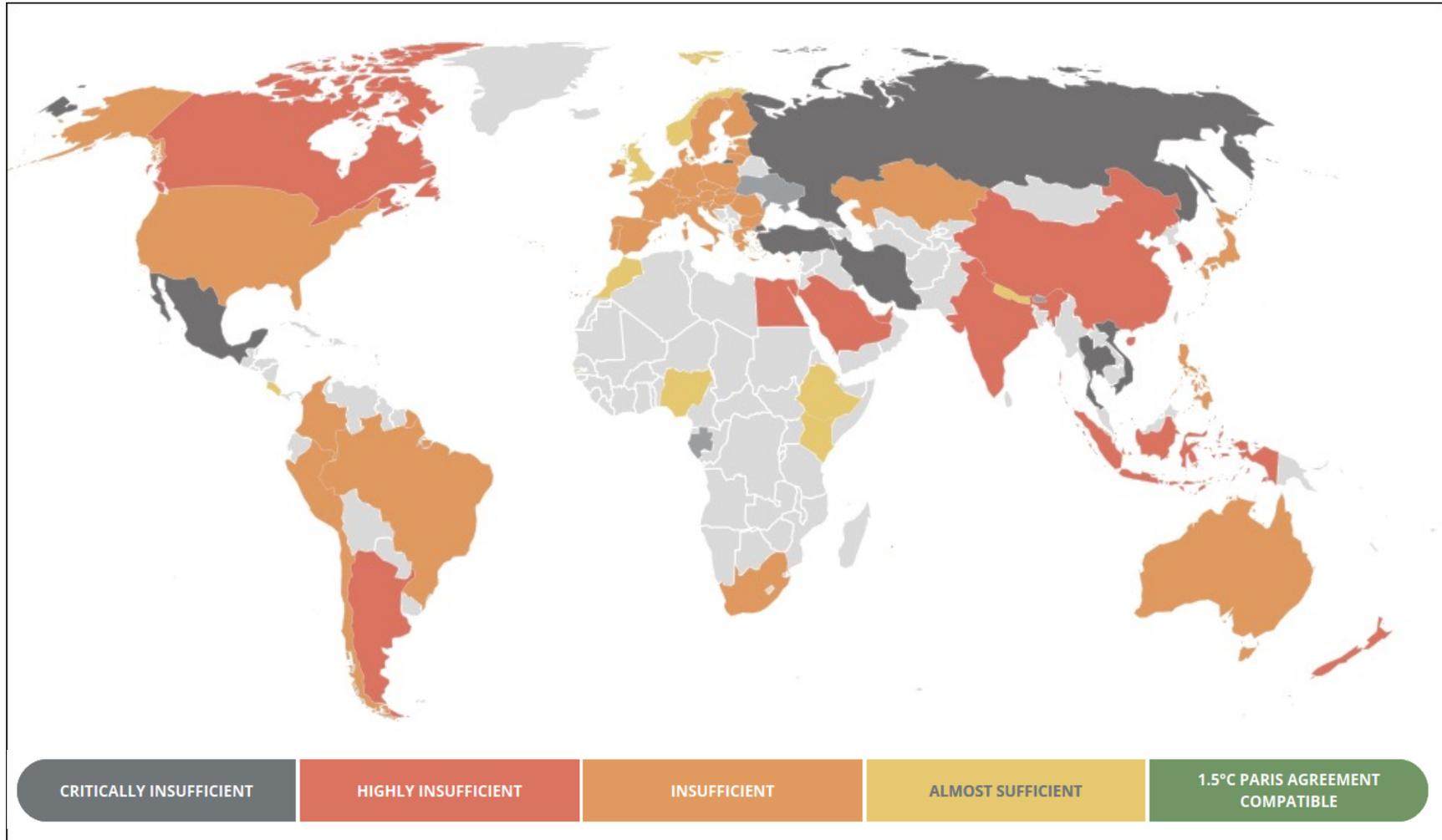


Climate Action Tracker **Nov 2022**
Update

Quelle: Climate Action Tracker (2022)

Kein Land leistet seinen fairen Beitrag

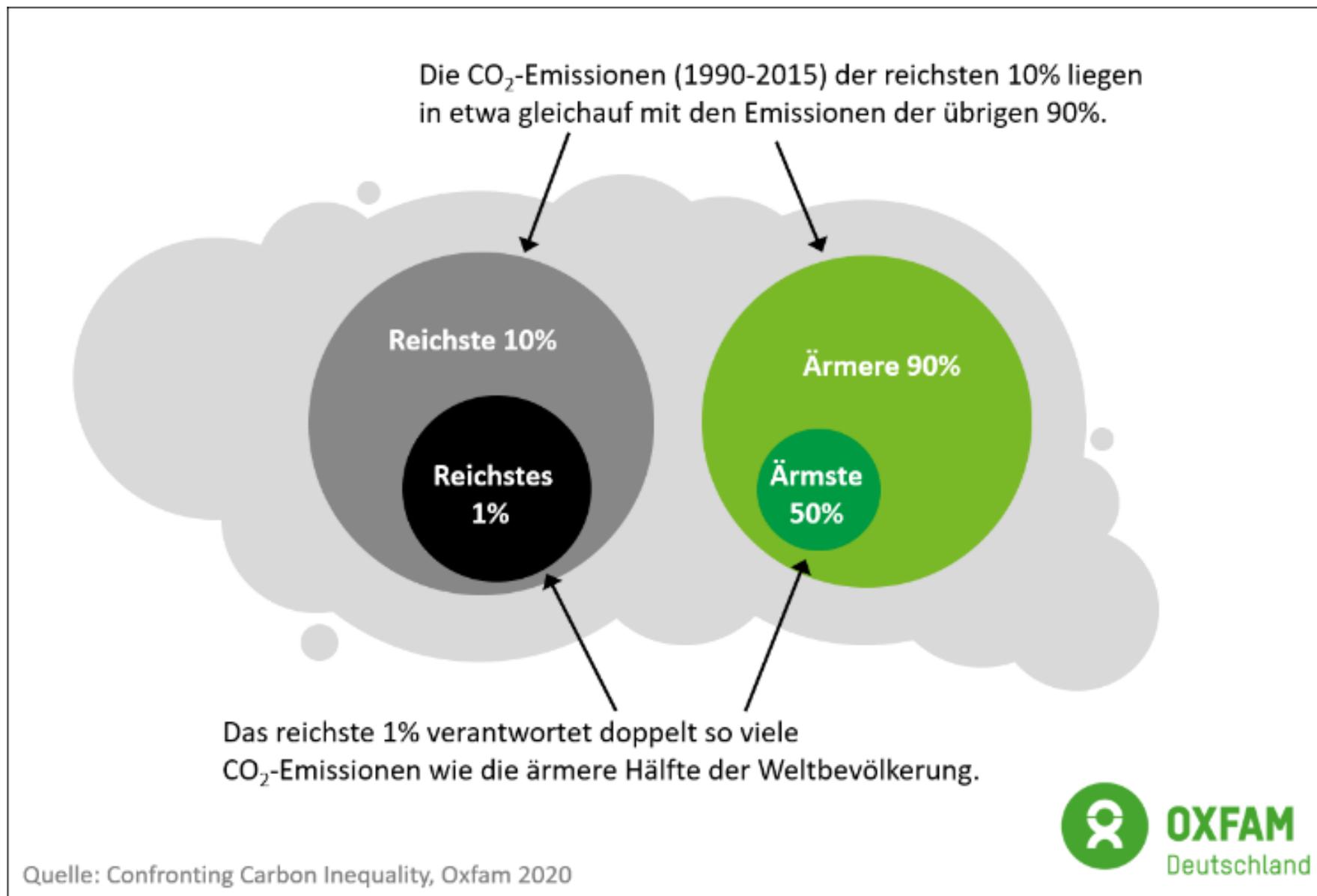
Quelle: Climate Action Tracker (2022)



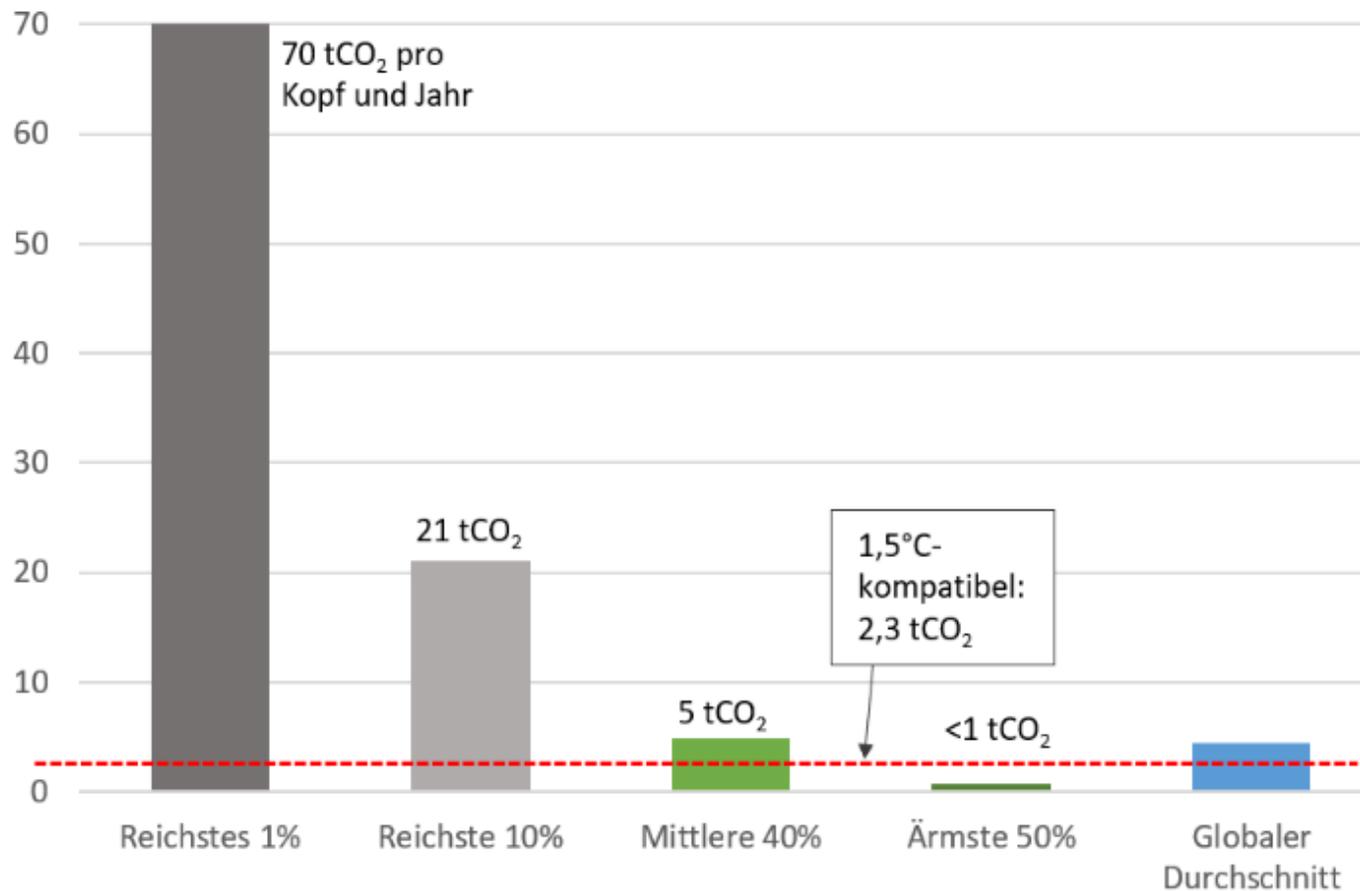
Oxfam

www.oxfam.de

Verursacher: Reiche weltweit

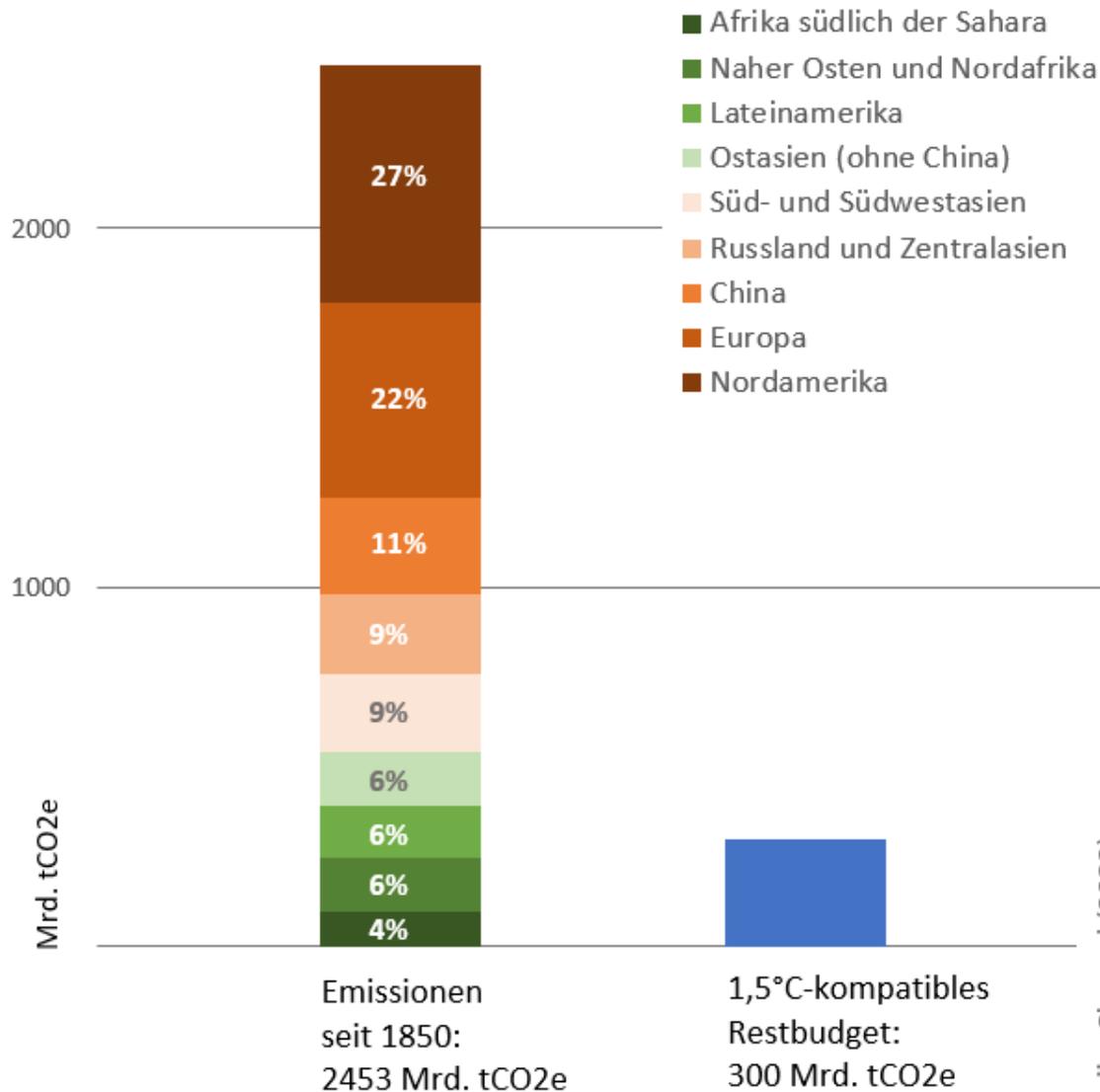


Pro-Kopf-Emissionen (Konsum) nach Einkommensgruppen im Jahr 2030



- Es gibt eine gut belegte **Korrelation zwischen Wohlstand und Konsum.**
- Reiche Menschen **fliegen häufiger**, fahren größere Autos, wohnen großzügiger, konsumieren insgesamt mehr.

Historische Emissionen und übriges 1,5°C-Budget



Quelle: Chancel (2022)

Verursacher: Länder

- Europa und Nordamerika sind für **49% der weltweiten Emissionen** seit 1850 verantwortlich.
- Würde man ein mit 1.5°C verträgliches Emissionsbudget (seit 1850) nach einem pro-Kopf-System verteilen, wäre der Globale Norden für **92% der weltweiten Emissionen** jenseits dieses Budgets verantwortlich (bemessen für das Jahr 2015).

THE PARIS AGREEMENT



2015: Pariser Abkommen

- Begrenzung der Erwärmung auf **maximal 1,5°C**, Klimaneutralität zweite Jahrhunderthälfte.
- Alle 5 Jahr neue, ehrgeizigere **Klimaschutzziele der Länder.**
- **Finanzielle Unterstützung** für einkommensschwache Länder **bei** Anpassung und Klimaschutz.
- **Alle 5 Jahre Überprüfung** der Umsetzung des Abkommens.

Klimafinanzierung: Was ist das?

Grundsätzliches: UNFCCC, Paris

- ¶ **Völkerrechtliche Verpflichtungen:** UN-Klimarahmenkonvention (1992) und Pariser Abkommen (2015) verpflichten Industrieländer zur Unterstützung der ärmeren Länder bei Klimaschutz & Anpassung an den Klimawandel.
Keine mildtätige Gabe / „neu und zusätzlich“
- ¶ **Klimagerechtigkeit:** Grundprinzip der UNFCCC und des Pariser Abkommens: **Gemeinsame aber differenzierte Verantwortlichkeiten und jeweilige Leistungsfähigkeiten**, Industrieländer als Hauptverursacher in der Pflicht.
Klimafinanzierung => Teil der fairen Lastenverteilung/Klimaschuld.
- ¶ **Fehlende Quantifizierung:** UNFCCC und Pariser Abkommen enthalten **nur die grundsätzliche Verpflichtung**, aber keine konkreten Ziele oder Geldsummen.
- ¶ **Klimafolgeschäden:** Unterstützung nur für Anpassung und Klimaschutz vorgesehen, **nicht für Bewältigung von Klimafolgeschäden.**

Klimafinanzierung: Was ist das?

Das 100-Milliarden-Versprechen

- ¶ **Zusage der Industrieländer 2009:** Klimafinanzierung sollte bis 2020 auf **100 Mrd. \$ pro Jahr** anwachsen, über bereitgestellte öffentliche Mittel und mobilisierte private Mittel.
- ¶ **Beschlüsse von Paris 2015:** Klimafinanzierung soll **bis 2025 auf dem 100-Milliarden-Niveau verbleiben**. Für die Zeit danach wird 2024 ein **neues Globalziel Klimafinanzierung** beschlossen.
- ¶ **Verbindlichkeit:** 100-Milliarden-Ziel ist freiwilliges Ziel der Geberländer, keine Quantifizierung der Verpflichtungen (=> **keine formalen Rechenschaftspflichten**).
- ¶ **Umsetzung:** **Bilaterale Entwicklungszusammenarbeit** (in Deutschland: GIZ, KfW, nicht-staatliche Träger etc.), **multilaterale Entwicklungsbanken** (Weltbank etc.) und **Klima-Fonds**, z.B. Green Climate Fund unterstützen über **Zuschüsse, Kredite** und andere Instrumente.

Klimafinanzierung: Was ist das?

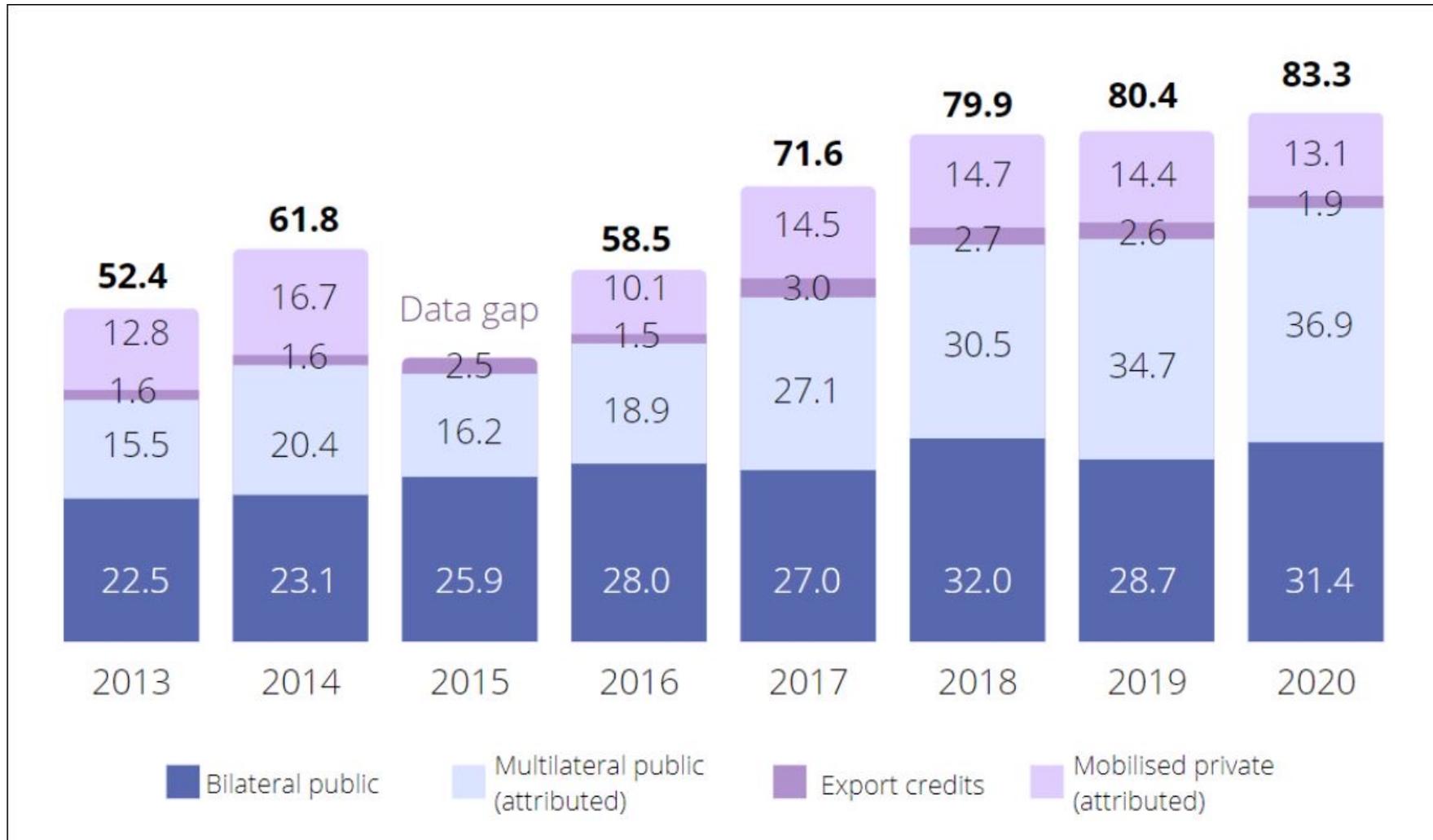
Umsetzung: Beispiele aus 2021

- ¶ **Indonesien:** Aufbau von Mini-Grids für erneuerbare Energien (2 Mio. €, GIZ).
- ¶ **Papua Neu-Guinea:** Juristische Unterstützung bei der Verteidigung und Durchsetzung traditioneller Landrechte (0,35 Mio. €, EZE).
- ¶ **Tunesien:** Up-Scaling der Privatsektorinvestitionen in Erneuerbare Energien in Tunesien (4 Mio. €, GIZ).
- ¶ **Senegal:** Hochschulprogramm zu erneuerbaren Energien und Energieeffizienz III (4,8 Mio. €, EG)
- ¶ **Weltweit:** Deutscher Beitrag zum Green Climate Fund (200 Mio. €, Tranche 2021).



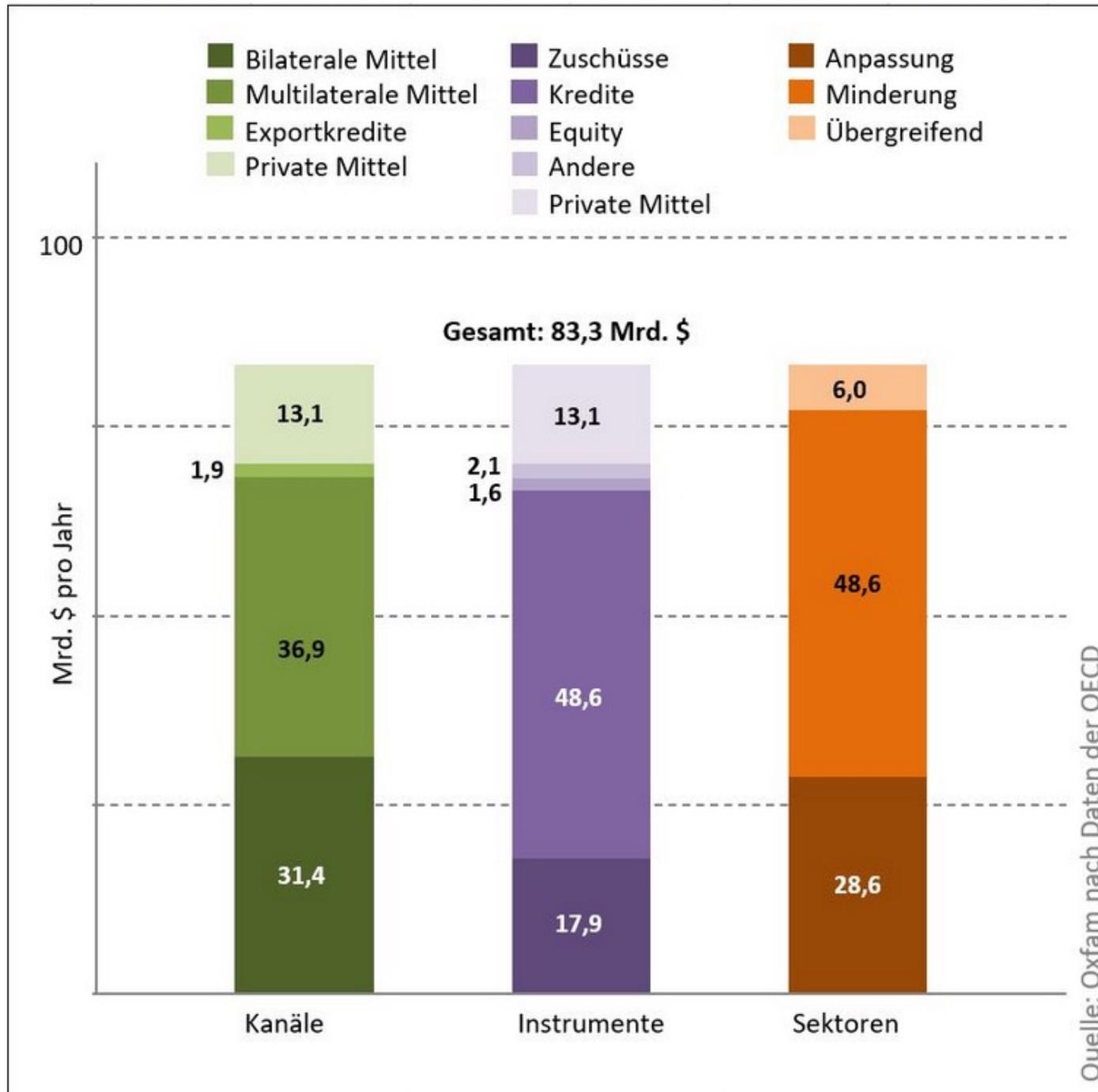
Kritik: Wie läuft es?

Klimafinanzierung 2013-2020 (in Mrd. USD)



Quelle: OECD (2022)

Abb. 2: Kanäle, Instrumente und Sektoren der Klimafinanzierung 2020 (Mrd. USD)



Kritik: Wie läuft es?

Versprechen nicht gehalten

- ¶ **Versprechen gebrochen:** 2020 nur **83,3 Milliarden \$** erreicht, nur wenig höher als 2019 und 2018 (OECD 2022). War absehbar wegen geringer Zusagen und unrealen Szenarien für die Mobilisierung privater Mittel.
- ¶ **Übertriebene Zählweise:** In den 83,3 Milliarden \$ stecken viele **Projekte mit wenig Klimarelevanz**; Kredite werden mit **Nennwert angerechnet** und nicht über den Wert der Unterstützung z.B. durch günstige Zinsen.
- ¶ **Zieljahr 2023?** Verbesserte Geber-Zusagen sollen **Ziel nun bis 2023** erreichen, darunter **deutsche Zusage:** Steigerung auf jährlich **6 Mrd. € bis 2025**.



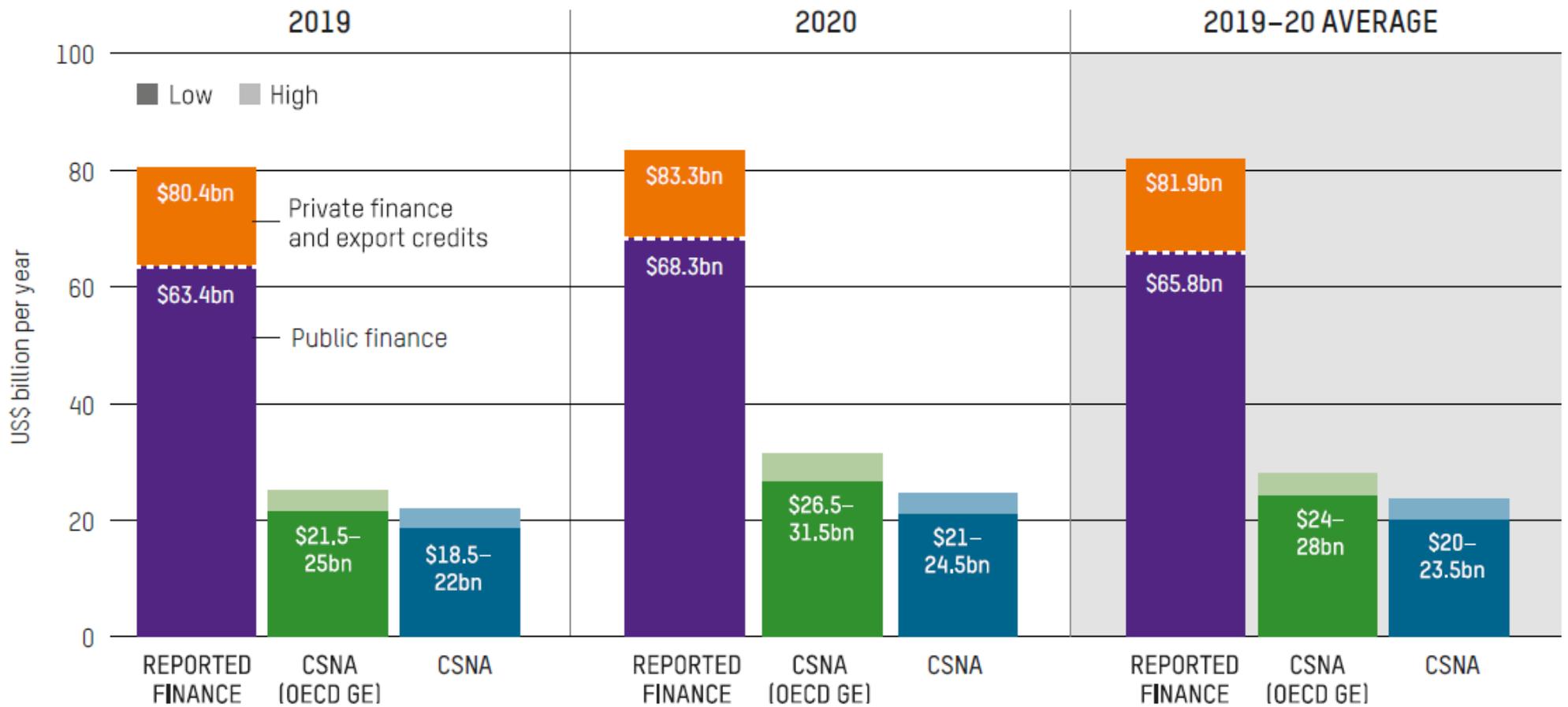
Kritik: Wie läuft es?

Übertriebene Zahlen dank geberfreundlicher Zählweise

- ¶ **Fokus auf Klima:** In den erreichten 83,3 Milliarden finden sich viele Projekte mit wenig oder gar keinem sichtbaren Klimabezug.
- ¶ **Wer zahlt für Kredite:** Ärmere Länder bezahlen die Klima-Hilfen selbst, wenn sie Klima-Kredite zurückzahlen. Trotzdem werden **Kredite mit vollem Nennwert gezählt** und nicht anhand ihres finanziellen Vorteils (z.B. zinsvergünstigter Kredite gegenüber Marktkrediten).
- ¶ **Oxfam: Reale Unterstützungsleistung** deutlich niedriger als offizielle Zahlen: 2020 statt 83,3 Milliarden \$ nur **21-24,5 Milliarden \$** echte Klima-Unterstützung.



Figure 2. Reported climate finance vs Oxfam estimates of CSNA (2019, 2020 and 2019–20 average)



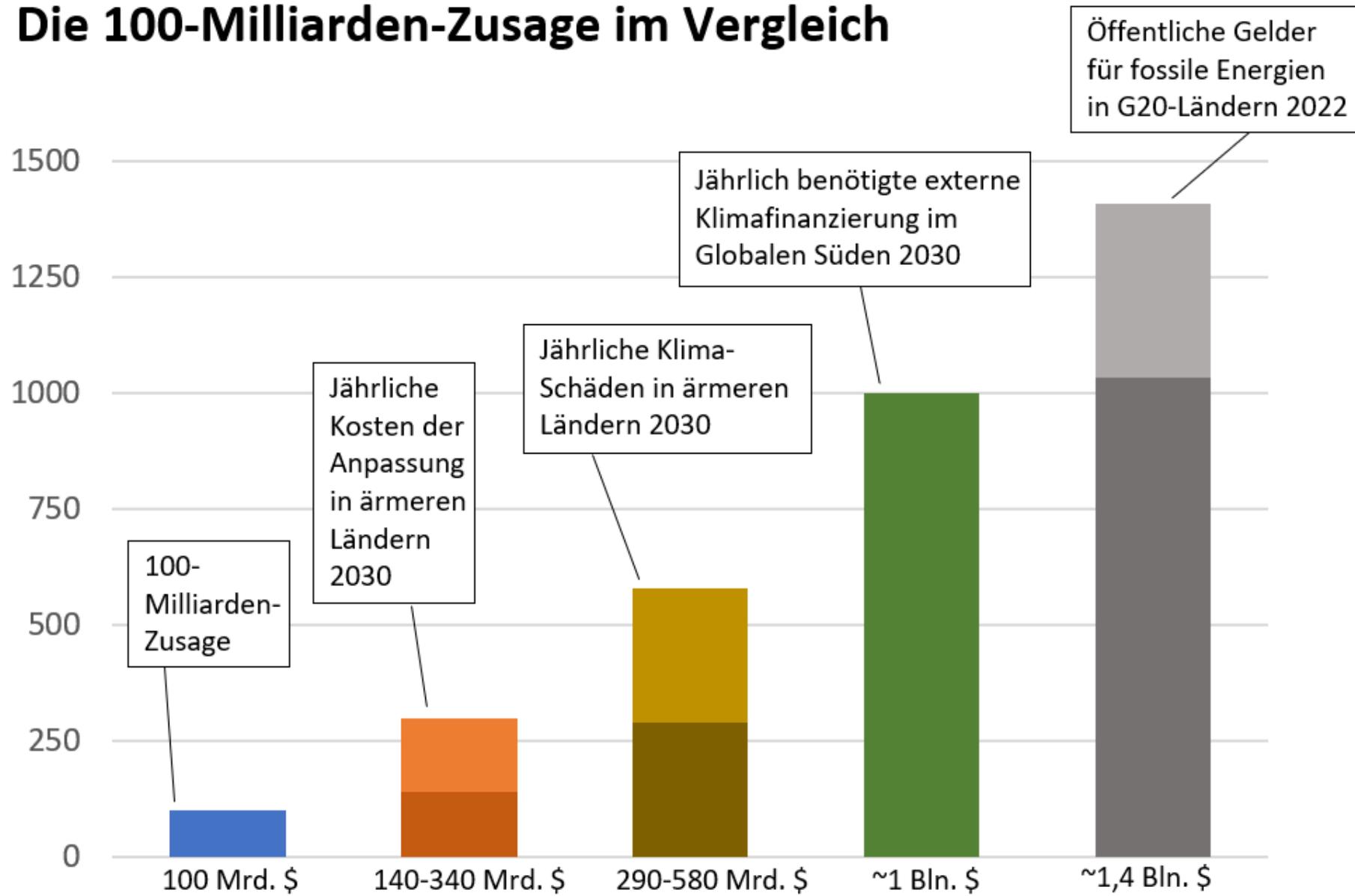
Sources: Reported finance from OECD (2022a), CSNA estimates calculated by Oxfam based on OECD (2022b).

Kritik: Wie läuft es?

Schulden, Anpassung, Bedarf, neues Ziel

- ¶ **Schuldenlast:** Öffentliche Klima-Hilfen 2020 bestehen zu **70% aus Krediten**, erhöhen die Schuldenlast in ärmeren Ländern, die die Klima-Projekte letztlich selbst bezahlen (Widerspruch zur UNFCCC!).
- ¶ **Anpassung vernachlässigt:** Nur **34% der Klimafinanzierung 2020 dient der Anpassung** (Sicherung der Ernten, Schutz vor Unwetter-katastrophen etc.). Problem für die besonders verwundbaren Länder.
- ¶ **Klimafinanzierung = ODA:** Gelder werden, wenn technisch möglich, auf das 0,7%-Ziel der ODA angerechnet, sind also nicht *neu und zusätzlich*.
- ¶ **Es reicht nicht:** Bedarf im Globalen Süden deutlich über den 100 Milliarden!
- ¶ **Neues Globalziel Klimafinanzierung nach 2025:** Derzeit noch keine Verhandlungen sondern **technische „Expertendialoge“** – bisher aber **wenig Einigkeit** u.a. zu Struktur und Höhe des neuen Ziels, aber auch zur Frage: wer zahlt?

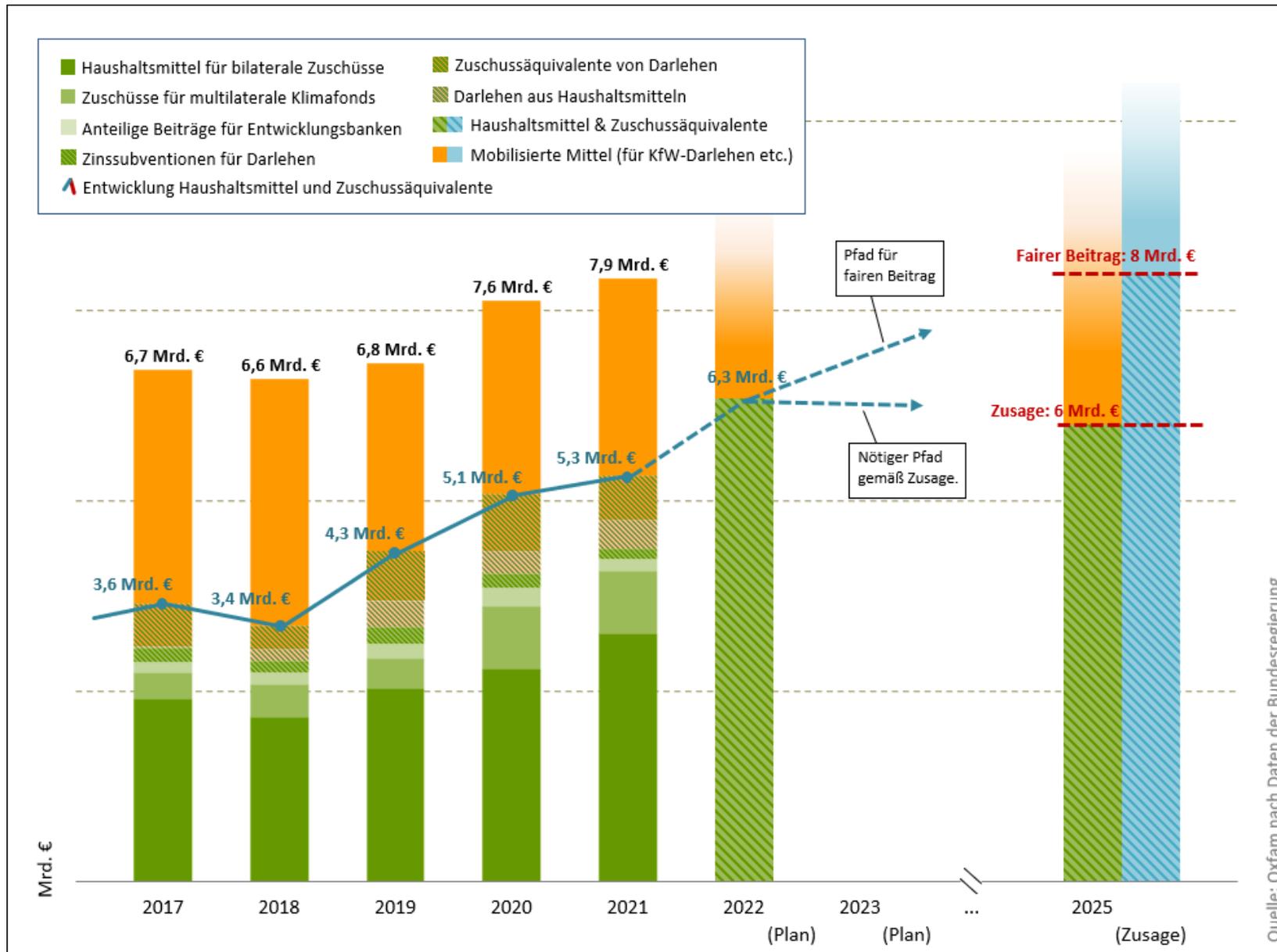
Die 100-Milliarden-Zusage im Vergleich



Quellen: UNEP, Markandya/González-Eguino, LSE, IISD

Exkurs Deutschland

Deutsche Klima-Hilfen für ärmere Länder 2017-2025



Exkurs Deutschland

Wie steht Deutschland da?

- ¶ **Großer Geber:** Eines der großen Geberländer (aber auch einer der großen Verursacher und eines der reichsten Länder!).
- ¶ **Umsetzung:** Schiefelage Anpassung, Klima-Kredite etc.: ähnlich wie übrige Geber.
- ¶ **Zusage von 2021:** Mittel sollen bis spätestens 2025 auf jährlich 6 Mrd. € anwachsen (G7-Gipfel, Merkel).
- ¶ **2022 Ziel erreicht:** Für 2022 vermeldet die Bundesregierung ein Niveau von 6,3 Mrd. €. Aber: „Anrechnungsdruck“ versus Klimarelevanz treibt Zahlen nach oben; zudem mögliche Einmaleffekte und Kürzungen im Haushalt 2024 und 2025 gefährden das Halten der 6 Milliarden.
- ¶ **Fairer Beitrag?** Wegen hoher Verantwortung, hoher Wirtschaftskraft & wachsendem Bedarf in den ärmeren Ländern wären 8 Mrd. € im Jahr 2025 angemessener.

Verluste und Schäden

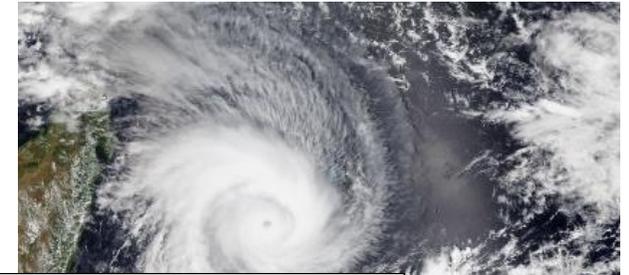
Die dritte Säule gegen die Klimakrise

- ¶ **Klimafolgeschäden und -verluste:** Zögerlichkeit bei Klimaschutz, mangelnde Möglichkeiten zur Anpassung an die Veränderungen (z.B. wegen fehlender Unterstützung) führt **zunehmend zu unvermeidlichen Schäden und Verlusten**. Kritisch in den besonders gefährdeten Ländern.
- ¶ **Erhebliche Kosten:** Bis 2030 könnten die Kosten für den Globalen Süden auf **jährlich fast bis zu 600 Mrd. USD** anwachsen.
- ¶ **Nicht Teil der Klimafinanzierung:** Klima-Hilfen nur für Anpassung & Klimaschutz; bisher **nicht formal Aufgabengebiet der Klimafinanzierung** – wegen des erbitterten Widerstands der Industrieländer.



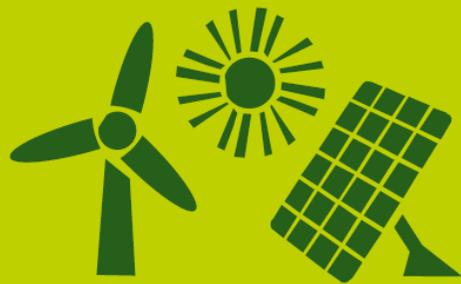
Verluste und Schäden

Die dritte Säule gegen die Klimakrise



1.

KLIMASCHUTZ
ZUR BEGRENZUNG
DES KLIMA-
WANDELS



2.

ANPASSUNG
AN DIE
VERÄNDERUNGEN



3.

BEWÄLTIGUNG
VON VERLUSTEN
UND SCHÄDEN



Verluste und Schäden

Die dritte Säule gegen die Klimakrise

- ¶ **Bisher kaum Hilfen:** Bewältigung von Folgeschäden (z.B. nach Überschwemmung) wird **kaum unterstützt** (nur Humanitäre Hilfe etc.); Industrieländer setzen vor allem auf **Versicherungsansätze**.
- ¶ **Durchbruch COP27:** Einrichtung eines neuen **multilateralen Fonds** zur Bewältigung von Verlusten und Schäden. Ein temporärer UNFCCC-Ausschuss arbeitet die Details aus.
- ¶ **Klimagerechter Entschädigungsfonds?** Noch unklar: **Welche Aktivitäten** unterstützt der Fonds? **Wo ist der angesiedelt?** Wer bekommt wie Geld? **Wer zahlt** in den Fonds ein?



Photo: Lien Vandarime



Photo: Liane Schalatek

Baustellen: Was tut sich?

COP28 für mehr gerechte Klimafinanzierung?

- ¶ **Höhe künftiger Unterstützung:** Bisherige Unterstützung **astronomisch weit unter Bedarf**. Bereitschaft Geberländer eher gering. Erster Schritt: 100-Milliarden-Ziel; **deutlicher Anstieg** nötig im künftigen Globalziel Klimafinanzierung.
- ¶ **Zuschüsse statt Kredite:** Mehr Verschuldung durch Klima-Kredite an vulnerable Länder ohne Verantwortung für die Krise? Höchst ungerecht, es braucht **mehr Zuschüsse!**
- ¶ **Wer zahlt in Zukunft? Erweiterung der Geberbasis** (tw. berechtigt, vgl. Emissionen/Wirtschaftskraft von Saudi Arabien etc.).
- ¶ **Unterstützung versus Investitionen:** Neues Globalziel Klimafinanzierung soll **auch (private) Finanzflüsse umlenken** helfen. Im Prinzip richtiges Ansinnen, aber tw. Ablenkung von Geber-Verantwortung.
- ¶ **Klimafolgeschäden und -verluste:** Schafft die COP28 die gerechte Ausgestaltung des neuen Fonds zur Bewältigung von Klimafolgeschäden?



Baustellen: Was tut sich?

Danke!

COP28 für mehr gerechte Klimafinanzierung?

- ¶ **Höhe künftiger Unterstützung:** Bisherige Unterstützung



KLIMAKILLER ZUR KASSE!

Große Konzerne und ihre CEOs verdienen sich auf Kosten des Klimas eine goldene Nase, gleichzeitig sind die Folgen der Klimakrise z.B. im Osten Afrikas katastrophal. Klimakiller müssen die Betroffenen der Klimakrise entschädigen!

Zur Petition

<https://aktion.oxfam.de/klimakiller>



über tw. Ablenkung von Gebet verantwortung.

- ¶ **Klimafolgeschäden und -verluste:** Schafft die COP28 die gerechte Ausgestaltung des neuen Fonds zur Bewältigung von Klimafolgeschäden?



Weiterlesen

<https://www.deutscheklimafinanzierung.de>

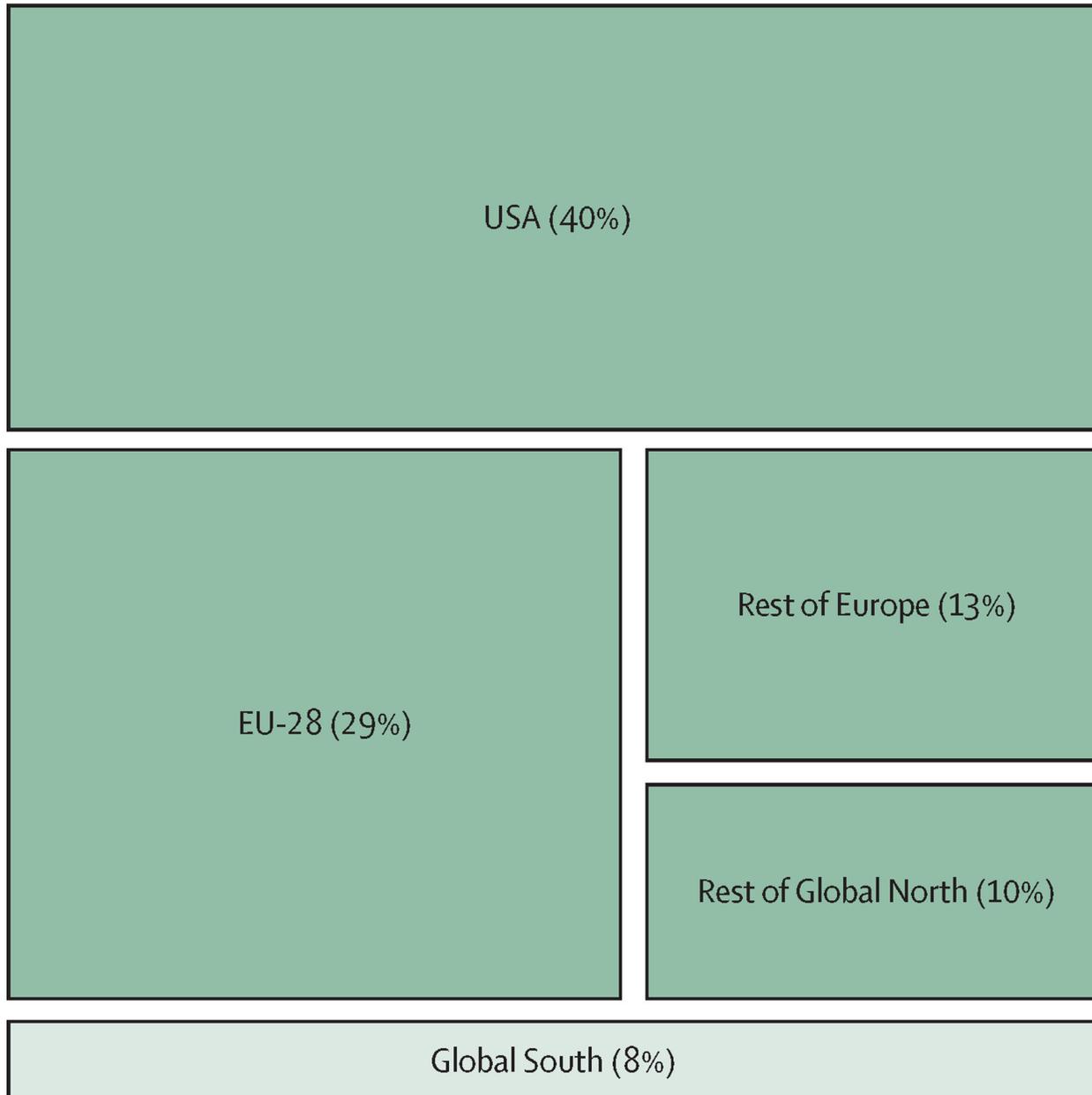
This presentation has been produced with the assistance of the European Union. The contents of this presentation are the sole responsibility of Oxfam Deutschland e. V. and can in no way be taken to reflect the views of the European Union.



This project is funded
by the European Union



Responsibility for climate breakdown



Verursacher: Länder

- Würde man ein mit 1.5°C verträgliches Emissionsbudget (seit 1850) nach einem pro-Kopf-System verteilen, wäre der Globale Norden für **92% der weltweiten Emissionen** jenseits dieses Budgets verantwortlich (bemessen für Emissionen 1850-2015).
- Quelle: Hickel (2020)

Abb. 8: Instrumente der Klimafinanzierung 2018-2020 **Abb. 7: Bilaterale vs. Multilaterale Mittel 2018-2020**

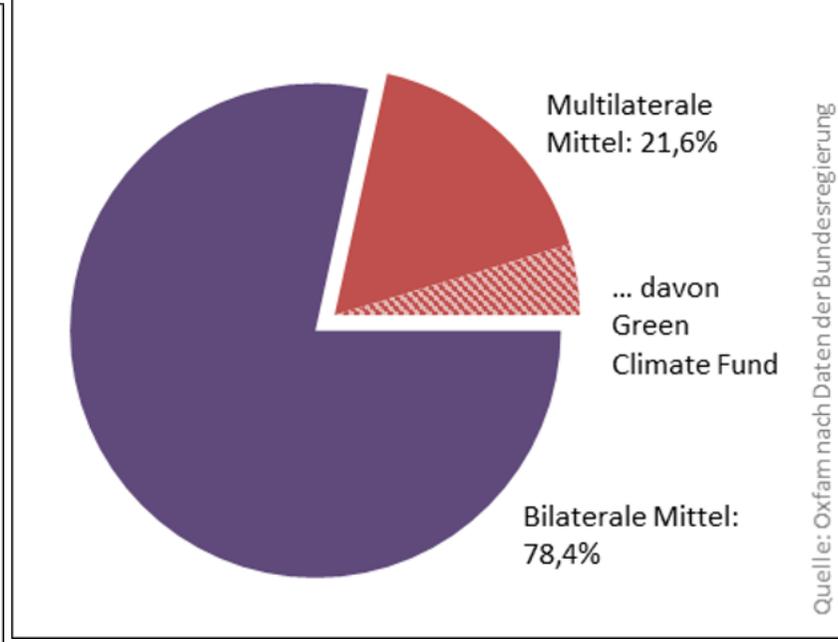
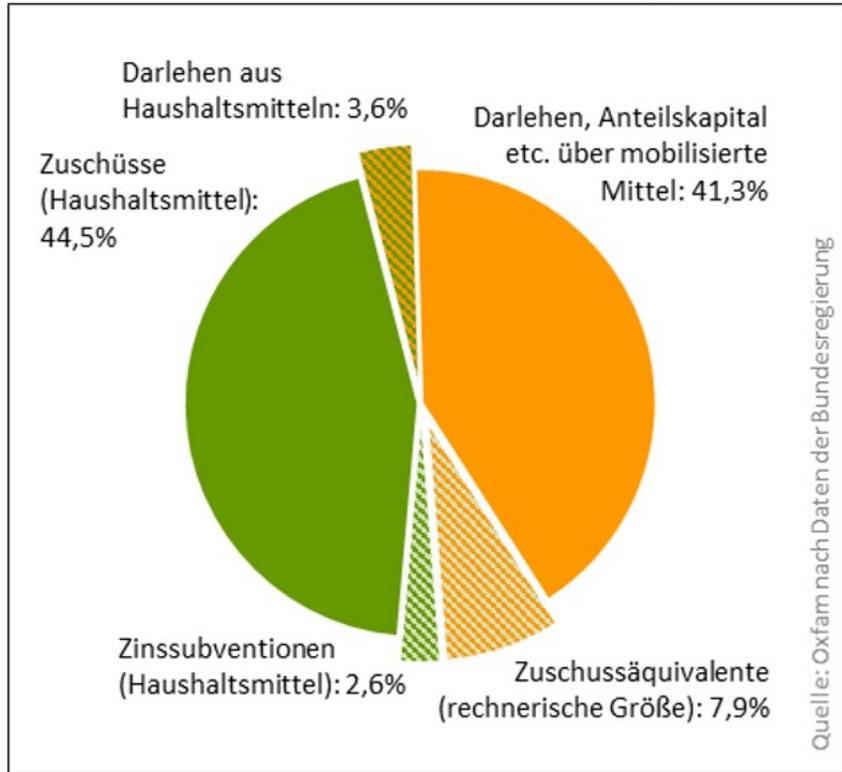
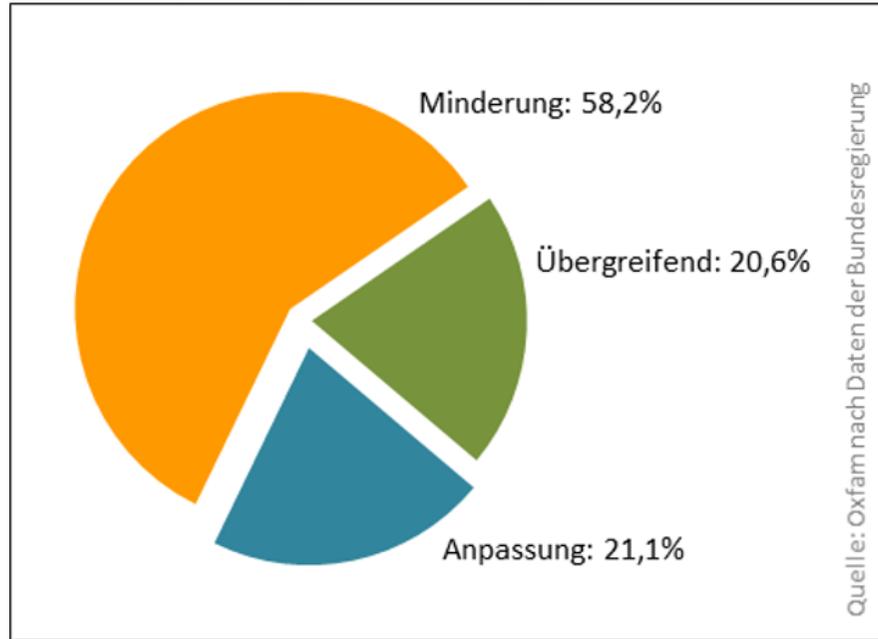


Abb. 6: Anpassung vs. Minderung 2018-2020





PROTECT
THE
PLANET

Danke für Ihre Teilnahme!

...nächste Veranstaltungen in der Reihe
„Klimagerechtigkeit“:

28.09.2023, 19:00h, Mü Zukunftssalon **neue Adresse: Goethestr. 28**
Klimagerechtigkeit nicht nur in und für München
Podiumsdiskussion mit den zivilgesellschaftlichen **Klimarät:innen**

**Mehr Vorträge?
Jetzt spenden!**
[www.energienetzwerk-
muc.de/verein/#spenden](http://www.energienetzwerk-muc.de/verein/#spenden)

30.09.2023, 09:30h, AWM Halle2, Pasing
klimafreundlich einkaufen –
Repair, unverpackt-Genossenschaft, nachhaltige Textilien
Halb-Tages-Stadtexkursion per ÖPNV